



Deutsche
Heilpädagogische
Gesellschaft e.V.

Beachten Sie auch weitere aktuelle Informationen auf unseren Webseiten! www.dhg-kontakt.de

Frühere Newsletter finden Sie in unseren [Newsletter-Archiv](#)

Newsletter vom 28.11.2022

Dieser Newsletter ist auch als PDF-Datei abrufbar

Aus der DHG

BHP/EAH-BILDUNGSANGEBOTE 2023

Menschen mit komplexem Unterstützungsbedarf im Fokus In Kooperation mit der Deutschen Heilpädagogischen Gesellschaft (DHG)

Die einzelnen Angebote für 2023 thematisieren aus unterschiedlicher Perspektive und in unterschiedlichen Bereichen Möglichkeiten der Gestaltung von Teilhabe von Menschen mit komplexem Unterstützungsbedarf und (noch) bestehende Teilhabebarrrieren Sie geben Impulse zur Reflexion der eigenen Haltung und deren Umsetzung in professionelles Handeln. Vorgestellt werden auch die fachlichen Standards der DHG zur Teilhabe für Menschen kognitiver Beeinträchtigung und komplexem Unterstützungsbedarf. Zum [Programm 2023](#)

Aus der Behindertenhilfe

NEUES BETREUUNGSRECHT

Zum 1.1.2023 tritt neues Betreuungsrecht in Kraft

Bei der Staatenprüfung im Rahmen der UN-BRK war an den bestehenden gesetzlichen Bestimmungen und an der Anwendungspraxis der rechtlichen Betreuung in Deutschland massive Kritik geübt worden. In der Folge wurde in einem langen aufwändigen Prozess das Gesetz zur Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts (vom 4. Mai 2021) verabschiedet, das am 1. Januar 2023 in Kraft treten wird. Es beinhaltet zahlreiche Neuerungen, u.a.:

- Zentral ist, dass die rechtliche Betreuung in erster Linie eine Unterstützung des Betreuten bei der Besorgung seiner Angelegenheiten durch eigenes selbstbestimmtes Handeln gewährleisten soll, und damit die stellvertretende Entscheidung nur soweit erforderlich erfolgen soll.
- Insgesamt soll die betreffende Person in sämtlichen Stadien des Betreuungsverfahrens besser informiert und stärker eingebunden werden.
- Enger reglementiert sind die Aufgabenbereiche eines Betreuers, die vom Betreuungsgericht zukünftig im Einzelnen anzuordnen sind; die Anordnung einer Betreuung in allen Angelegenheiten ist damit zukünftig unzulässig. Bestimmte Entscheidungen, wie z.B. mit Freiheitsentziehung verbundene Entscheidungen dürfen von Betreuern nur getroffen werden, wenn dieser Aufgabenbereich vom Betreuungsgericht ausdrücklich angeordnet wurde.

- Zur Verbesserung des Informations- und Kenntnisniveaus bei ehrenamtlichen Betreuern wird die Möglichkeit einer engen Anbindung an einen anerkannten Betreuungsverein im Wege einer Vereinbarung über eine Begleitung und Unterstützung neu eingeführt (verpflichtend für ehrenamtliche Betreuer ohne familiäre Bindung).
- Zur Qualifizierung der beruflichen Betreuung wird ein formales Registrierungsverfahren für berufliche Betreuer eingeführt.

Zum [Gesetzverfahren](#). Übersicht über geltendes Recht und Neuerungen: [Lebenshilfe](#), Wesentliche Neuerungen: [LVR-Vorlage 15/1061](#)

KINDER- UND JUGENDHILFE-REFORM

Weichen für eine inklusive Kinder- und Jugendhilfe

Mit dem Gesetz zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen (Kinder- und Jugendstärkungsgesetz – KJSG), das bereits Mitte 2021 in Kraft trat, wurden die Weichen für eine inklusive Kinder- und Jugendhilfe gestellt. Die Umsetzung erfolgt stufenweise bis 2028.

Ab 2024 sollen sog. Verfahrenslotsen zum Einsatz kommen. Für den Verfahrenslotsen als „Unterstützer und Begleiter mit einem besonderen Qualifikationsprofil, insbesondere Case-Manager für junge Menschen mit Behinderung und ihre Familien,“ hat der BVKM nun ein [Positionspapier](#) vorgelegt. (17.11.22)

BTHG-UMSETZUNG

Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG wird bis 2024 verlängert

Zum 1. Januar 2023 wird die vierte und letzte Reformstufe des Bundesteilhabegesetzes in Kraft treten. In der Praxis umgesetzt sind die rechtlichen Änderungen jedoch noch nicht flächendeckend, an vielen Stellen stockt der Umsetzungsprozess. Um den Umsetzungsprozess weiter zu unterstützen, hat das Bundesministerium für Arbeit und Soziales die Förderung des Projekts Umsetzungsbegleitung BTHG in Trägerschaft des Deutschen Vereins um zwei weitere Jahre verlängert. In den kommenden beiden Jahren liegt der Fokus auf dem Online-Kompodium BTHG-Kompass und den digitalen Veranstaltungen zu Themen des Gesetzes. [Mehr Informationen](#)

BTHG-UMSETZUNG

Vergütungsformen in der Eingliederungshilfe

Noch bis 15. November 2022 läuft im Rahmen des Projekts BTHG-Umsetzungsbegleitung die Online-Fachdiskussion zu Vergütungsformen in der Eingliederungshilfe, mit Fragen und Beiträgen zu Vergütungsstrukturen in den Landesrahmenverträgen, zu Sozialraum- und Trägerbudgets sowie zu Zielvereinbarungen nach § 132 SGB IX. Zur [Online-Diskussion](#)

BTHG-UMSETZUNG NRW

NRW-Selbsthilfe kritisiert Stillstand

Verhandlungen zur Umsetzung des Landesrahmenvertrages in NRW drohen sich um Jahre zu verzögern, kritisieren die Vertreter der Selbsthilfe in der Verhandlungskommission, darunter Lebenshilfe NRW und BVKM. Zum [Positionspapier](#) (14.11.22)

TEILHABE AM ARBEITSLEBEN

Erfurter Erklärung für einen inklusiven Arbeitsmarkt

Die Beauftragten des Bundes und der Länder für Menschen mit Behinderungen haben sich auf ihrem 64. Treffen am 3. und 4. November 2022 in Erfurt mit der zentralen Frage beschäftigt, wie es besser gelingen kann, Menschen mit einer Behinderung ein inklusives Arbeiten ohne Barrieren zu ermöglichen. Sie fordern in ihrem Positionspapier zu Inklusivem Arbeits- und Sozialrecht, Inklusionsbetrieben

und Werkstätten für behinderte Menschen neue Anstrengungen, Impulse und Instrumente für die Erreichung eines inklusiven Arbeitsmarktes spätestens im Jahre 2030. Zum [Positionspapier](#) (4.11.22) >siehe dazu auch das [Lebenshilfe-Positionspapier](#) Teilhabe am Arbeitsleben: Auf dem Weg zu inklusiver Arbeit und gerechter Entlohnung“ (9/2022)

SOZIALRAUMPROJEKTE

Menschen mit komplexer Behinderung erobern den Sozialraum

Im Rahmen eines Fachtags und zur Verabschiedung der langjährigen BVKM-Vorsitzenden Helga Kiel wurden zahlreiche Projekte unter dem Motto „mit.machen – mit.entscheiden -mit.gestalten“ vorgestellt.

In der aktuellen Ausgabe von [Das Band 3/2022](#) (S. 56-59)

AUSSERKLINISCHE INTENSIVPFLEGE

Übergangsregelungen

Über die Umsetzung der außerklinischen Intensivpflege informiert [fortlaufend der bvkm](#), auch über [neue Übergangsregelung](#) zur Vermeidung von Versorgungsengpässen (Gemeinsamer Bundesausschuss G-BA vom 20.10.2022).

Die Richtlinie betrifft Regelungen für Menschen mit einem besonders hohen Bedarf an medizinischer Behandlungspflege.

GEWALTSCHUTZ

Gewaltschutz in der Eingliederungshilfe

Dokumentation einer Fachtagung des Landschaftsverbands Rheinland (LVR) zum Gewaltschutz in der Eingliederungshilfe mit Fachvorträgen und Gesprächsrunden: [Tagungsdokumentation](#), [Online-Stream](#) der Fachtagung (bis Anfang Februar 2023 verfügbar)

HILFSMITTELVERSORGUNG

Massive Probleme in Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben

Das Bundesamt für soziale Sicherung (BAS, früher: Bundesversicherungsamt) hat einen Sonderbericht zur Hilfsmittelversorgung in Deutschland veröffentlicht. Das BAS stellt in seiner Aufsichtspraxis vielfache Mängel fest, insbesondere dass die Vorgaben des Gesetzgebers nur unzureichend eingehalten werden, dass nicht alle Krankenkassen über eine ausreichende Anzahl an Verträgen verfügen und es an Transparenz über die von den Krankenkassen abgeschlossenen Verträge fehlt. Zum [Sonderbericht](#)

ENERGIEKRISE

Fachverbände fordern Unterstützung für Einrichtungen der Behindertenhilfe

Dienste und Einrichtungen für Menschen mit Behinderung werden häufig bei Entlastungs-Maßnahmen vergessen; deshalb fordern Fachverbände, auch die Behindertenhilfe in Unterstützungsmaßnahmen im Rahmen der Energiekrise einzubeziehen. [Medienmitteilung](#) (2.11.22).

Eine erneute [Stellungnahme](#) (21.11.22) unterstreicht diese Forderung.

GLEICHSTELLUNG

Behindertengleichstellungsgesetz stark verbesserungsbedürftig

Die Bundesregierung legte eine Evaluation über die Wirkungen der Novellierung des Gesetzes zur Weiterentwicklung des Behindertengleichstellungsrechts vor. Zum [Bericht der Bundesregierung](#) und Evaluationsbericht.

Ko-Autor Prof. Felix Welti erläutert in einem kurzen Interview mit den [kobinet-nachrichten](#) (22.11.22) die Ergebnisse.

UN-BEHINDERTENRECHTSKONVENTION

Zähes Ringen um Enquete-Kommission zur UN-Behindertenrechtskonvention?

Zahlreiche zivilgesellschaftliche Gruppen haben Mitglieder des Deutschen Bundestages eindringlich aufgefordert, eine Enquete-Kommission einzurichten, die Ziele und Wege für eine menschenrechtskonforme Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) erarbeitet.

Dr. Brigitte Schumann beschreibt in einem [Beitrag für „bildungsklick“](#) die Debatte.

BERUFSBILD

BHP verabschiedet neues Berufsbild „Heilpädagoge/Heilpädagogin“

Die Mitglieder des Berufs- und Fachverbands Heilpädagogik (BHP) haben im Rahmen der Mitgliederversammlung im November 2022 ein neues Berufsbild Heilpädagoge / Heilpädagogin verabschiedet. Zum [BHP-Berufsbild](#)

TRIAGE

Bundestag verabschiedet Triage-Regelung im Infektionsschutzgesetz

Nach dem Einspruch des Bundesverfassungsgerichts hat der deutsche Bundestag am 10. November 2022 nunmehr die novellierte Triage-Regelung zur Zuteilung nicht ausreichend vorhandener überlebenswichtiger intensivmedizinischer Behandlungskapazitäten („Triage“) verabschiedet. In einer Anhörung und in Stellungnahmen zum Gesetzentwurf haben Behindertenverbände und Ärzteevertreter die Neuregelung mit unterschiedlicher Intention kritisiert. Auch die Behindertenbeauftragten von Bund und Ländern haben weiter bestehende Bedenken geäußert und fordern eine zeitnahe Evaluation. [DVfR-Bericht](#). [Gemeinsame Erklärung](#) der Behindertenbeauftragten

Ausschreibungen und Preise

LESUNG

Die große Welt und die kleine Paula

Eine Geschichte der Behinderung

Heinz Becker, Mitglied im DHG-Unterstützerkreis, präsentiert Filmausschnitte, zeigt Bilder und liest aus seinem Buch.

Am 03.12.2022, 18.00 Uhr, Kulisse Ettlingen, am Dickhäuterplatz 16, 76275 Ettlingen.

www.heinz-becker-bremen.de

CORONA-PANDEMIE UND DIGITALISIERUNG

Auswirkungen die Corona-Pandemie auf die Digitalisierung in stationären Wohneinrichtungen der Behindertenhilfe

Das [Institut Mensch, Technik und Teilhabe](#) der Hochschule Furtwangen führt gemeinsam mit der Katholischen Hochschule Freiburg eine bundesweite Online-Umfrage durch. Hierbei soll ermittelt werden, welche Auswirkungen die Corona-Pandemie auf die Digitalisierung in stationären Wohneinrichtungen der Behindertenhilfe hat. Es wird vor allem ein Fokus auf die erwachsenen Menschen mit Behinderungen als Nutzer:innen von digitalen Technologien gelegt und weniger auf die Digitalisierung dienstlicher Abläufe (wie z.B. Dokumentationssysteme) der Einrichtung. Die Online-Umfrage ist Teil

des BMBF-geförderten Projekts „Teilhabe Digital“. Die Umfrage ist noch aktiv und über [diesen Link](#) zu erreichen.

STIPENDIUM LEBEN PUR

Fachkräfte als Lebens- und Teilhabegrundlage von Menschen mit Komplexer Behinderung

Zur Bewerbung aufgerufen werden Ersteller:innen von Qualifizierungsarbeiten (Bachelor-, Master-, Zulassungs-, Diplom-, Magisterarbeiten oder Dissertationen). Die Arbeit sollte bis 31. Juli 2024 abgeschlossen sein. Einsendeschluss ist der 15. Februar 2023. [Mehr Informationen](#) über Jahresstipendien von Stiftung Leben Pur

Tagungen, Fortbildung, Termine

WORKSHOP

Gesundheitsinformationen im Leben von Menschen mit komplexen Behinderungen – Impulse zur Vermittlung von & zum Austausch über Gesundheitsinformationen“

Das ComCri-Projektteam (Universität Köln, Dr. C. Keeley, T. Dins) lädt zum virtuellen Workshop ein. Der Workshop findet am **2. Dezember 2022** von 09.00 – 11.30 Uhr. Zur [Projektseite](#). [Einladung/Anmeldung](#)

VERANSTALTUNG

Ich bin nicht behindert – ich werde behindert!

Veranstaltung des Deutschen Behindertenrates zum Welttag der Menschen mit Behinderungen. Wir wollen rund um den Welttag der Menschen mit Behinderungen in diesem Jahr darauf aufmerksam machen, wie viele Barrieren es im Alltag gibt. Auf welche Weise Betroffene mit unterschiedlichen Behinderungen ausgeschlossen werden, erfahren wir an diesem Tag aus erster Hand. Im Anschluss möchten wir gesellschaftliche und politische Forderungen formulieren. **Freitag, 2. Dezember 2022** von 10 – 12 Uhr. www.deutscher-behindertenrat.de

KONGRESS / FACHMESSE

ConSozial Kongress 2022

Neue Entwicklungen und Trends in den Bereichen: Management, Finanzierung, fachliche Konzeption sozialer Organisationen und Personalentwicklung, zudem sozialpolitische Entwicklungen und Praxisbeispiele innerhalb sozialer Organisationen. **7./8.12.2022**, München. [Mehr Informationen](#)

***** **2023** *****

BHP/EAH-BILDUNGSANGEBOTE 2023

Menschen mit komplexem Unterstützungsbedarf im Fokus In Kooperation mit der Deutschen Heilpädagogischen Gesellschaft (DHG)

Die einzelnen Angebote für 2023 thematisieren aus unterschiedlicher Perspektive und in unterschiedlichen Bereichen Möglichkeiten der Gestaltung von Teilhabe von Menschen mit komplexem Unterstützungsbedarf und (noch) bestehende Teilhabebarrrieren Sie geben Impulse zur Reflexion der eigenen Haltung und deren Umsetzung in professionelles Handeln. Vorgestellt werden auch die fachlichen Standards der DHG zur Teilhabe für Menschen kognitiver Beeinträchtigung und komplexem Unterstützungsbedarf. Zum [Programm 2023](#)

LEBENSILFE-INFORM

Bildungsprogramm 2023

Mehr: [Themenwelten](#)

TAGUNG

Kommunizieren und Beziehung gestalten

16.-23.03.2023 – Online-Tagung Stiftung Leben pur. [Information](#)

WEITERBILDUNG

**Zertifizierungslehrgang Leben pur 2023
zur Fachkraft für Menschen mit Komplexer Behinderung**

Nächster Kursbeginn: **10.02.2023** - [Anmeldungen](#) sind ab sofort möglich

DGSGB-FACHTAGUNG

Migration

Online-Fachtagung am **10.03.22**. www.dgsgeb.de

WISSENSCHAFTLICHE TAGUNG

Autismus-Spektrum (WTAS)

16.-17.03.2023, Freiburg. [Informationen](#)

KONGRESS

1. Bielefelder Teilhabekongress

Gemeinschaft verwirklichen. Vorankündigung **15./16.06.2023**, Bielefeld (Bethel). [Mehr Information](#)

EUROPÄISCHER KONGRESS

EAMHID 2023: 14. Europäischer Kongress für psychische Gesundheit bei geistiger Behinderung
Helsinki, Finnland, **21. – 23. September 2023**. www.eamhid2023.eu

Links & Medien

ZEITSCHRIFTEN-BEITRAG

**Systemische Risiken für Gewalt und mangelnden Gewaltschutz
in Einrichtungen der Behindertenhilfe bei erheblich herausforderndem Verhalten**

Zeitschriftenbeitrag von Christian Bradl, in: [Behindertenpädagogik](#) 4/2022

INFOSEITE

Geflüchtete Menschen mit Behinderungen

Neue Internetseite der Interessensvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland (ISL) zu häufig auftretenden Fragen von geflüchteten Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen.

[Zur Infoseite](#)

NEUER ERKLÄRFILM

Hilfe beim Auszug von Zuhause

Der Auszug von Zuhause kann junge Menschen vor große Herausforderungen stellen. Insbesondere, wenn sie aufgrund einer Behinderung auf viel Unterstützung im Alltag angewiesen sind. Wie das trotzdem klappen kann, zeigt ein neuer Erklärfilm des LVR-Dezernates Soziales. [Informationsvideo](#)

PUBLIKATION

Zwei- und Mehrsprachigkeit bei Kindern mit kognitiven Beeinträchtigungen

Etta Wilken (Hg.). Kohlhammer-Verlag, Stuttgart 2022

Beachten Sie auch unsere aktuellen Informationen auf unseren Webseiten!

www.dhg-kontakt.de

IMPRESSUM

Verantwortlich für den DHG-Newsletter: DHG / Christian Bradl, Kerpen
Deutsche Heilpädagogische Gesellschaft e .V.
Mörschenheck 10a, 50170 Kerpen
Tel.-Nr. 02273/4060049
Internet: www.dhg-kontakt.de Mail: mail@dhg-kontakt.de

DHG-Vorstand

Prof. Dr. Erik Weber, Marburg (Vorsitzender); Prof. Dr. Friedrich Dieckmann, Münster & Dr. Christian Bradl, Kerpen (Stellvertretung);
David Cyril Knöß, Frankfurt (Kassenführung); Carsten Krüger, Hamburg & Prof. 'in Vera Munde, Berlin

Datenschutzhinweise

Bitte beachten Sie, dass wir keine Verantwortung für die Webinhalte der hier gelinkten Seiten übernehmen. Es gelten für den DHG-Newsletter die auf unseren Webseiten hinterlegten [haftungsrechtlichen Hinweise](#) und [Datenschutzerklärungen](#)
Mit Abonnement des DHG-Newsletters speichern wir ausschließlich Ihre Email-Adresse.
Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit [per Email](#) abbestellen; dann werden Ihre Daten gelöscht.